

# Wochenblatt

für

## Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

Fernsprecher:  
Amt Siegmar Nr. 144.

N. 8.

Sonnabend, den 23. Februar

1907.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Peitzmühlenstraße 47D, sowie von den Herren J. Oehler in Reichenbrand, Buchhändler Clemens Böhmer in Siegmar und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10 Pf. berechnet. Für Interate größerer Umfangs und bei östlichen Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Nachstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand und Rabenstein, am 20. Februar 1907.

Der Gemeindevorstand. Der Gemeindevorstand.

Bogel.

Wilsdorf.

Um Beiträge der Besitzer von Pferden und Kindern zur Deckung der im Jahre 1906 aus der Staatskasse bestrittenen Verläufe an Viehleuhenschädigungen ic. sind für jedes der am 1. Dezember 1906 aufgezeichneten

a. Pferde — M. 16 Pf.

b. Kinder im Alter von sechs Wochen und darüber — M. 21 Pf. und

c. Kalber im Alter von weniger als sechs Wochen ebenfalls — M. 21 Pf.

zu leisten.

Die zur Einhebung dieser Jahresbeiträge berufenen Polizeibehörden (Stadträte, Bürgermeister, Gemeindevorstände) werden angewiesen, auf Grund der von den Kreis- bez. Amtshauptmannschaften an sie zurückgelangten Verzeichnisse die oben ausgeschriebenen Beiträge von den betreffenden Viehbesitzern unverzüglich einzuziehen und bis spätestens den 2. April 1907 unter Beifügung der Verzeichnisse an die Kreis- bez. Amtshauptmannschaften abzuliefern.

Dresden, am 7. Februar 1907.

Ministerium des Innern.

### Bekanntmachung.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit den Schulgeldern, Gemeindesteuern auf das Jahr 1906 noch im Rückstande sind, wird andurch bekannt gegeben, daß nunmehr das Zwangsvollstreckungsverfahren beginnt und die Säumigen die dadurch entstehenden Kosten sich nunmehr selbst zugutziehen haben.

Rabenstein, am 21. Februar 1907.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Den 1. März d. J. ist der 1. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen fällig.

### Sitzung

#### des Gemeinderates zu Rabenstein

am 19. Februar 1907 abends 8 Uhr.

Es wird beschlossen:

1. den Unterstützungswohnstift für eine erkrankte Person anzuerkennen und dem meldenben Ortsarmenverband die zu machenden Verläufe zu erstatten;

2. ein Kind in das Krüppelsfürsorgeheim aufnehmen zu lassen und die Kosten zu übernehmen, soweit der Verpflichtete sie zu begleichen nicht in der Lage ist;

3. der Wegnahme eines Kindes von seinen bisherigen Pflegeeltern nach Lage der Sache entgegen zu treten;

4. in zwei Fällen ev. die Arztkosten zu erstatten, falls von den hierzu Verpflichteten diese nicht zu erlangen sein sollten;

5. die Ausleihung von Sparkassengeldern nach den Vorschriften des Sparkassenausschusses zu genehmigen.

6. nimmt der Gemeinderat Kenntnis von der abgelegten Sparkassen-Rechnung auf das Jahr 1906, besonders davon, daß 4555 Mk. 21 Pf. Überschuss erzielt worden sind, überweist dieselbe an den Rechnungsrevisor zur Prüfung und Beurtheilung.

7. nach Kenntnisnahme von einer Entscheidung der kgl. Amtshauptmannschaft in einer Anlagenrechtsache wird dem Vorschlag des Bauausschusses für die Straßenerhaltung im Jahre 1907 ca. 200 cbm Klargangsteine, 2 Doppelwagen Gruppen und 3 Doppelwagen Coflener Sand zu beschaffen, zugestimmt.

8. werden in einer Baufache die aufgestellten Baubedingungen gutgeheissen und die zu legende Sicherheit für künftige Unfallereignisse festgesetzt.

9. genehmigt der Gemeinderat die Vorschläge des Bauausschusses, den Ausbau der Hardtstraße betr., insbesondere einen Schlesienbeitrag und das aufgestellte Ortsgebot über die Beitragssleistung für künftige Erwerbung des Platzhofs des im Bebauungsplan vorgesehenen Platzes.

10. ein Gesuch um Erlass bez. Errötzigung von Schleusenbeträgen mußte nach Lage der Sache und aus Konsequenzgründen abgelehnt werden, während ein dergleichen um teilweise Errötzigung von Unfallverträgen zur weiteren Errichtung und Verstärkung dem Bauausschuß überwiesen wurde.

11. wird zu einem Gesuch um Erweiterung der Schankkonzession die Bedürfnisfrage einstimmig anerkannt und nach Erledigung eines Steuererlaugeschufes die Sitzung um 10½ Uhr abends geschlossen.

### Bericht über die Sitzungen des Gemeinderats zu Neustadt

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

#### Sitzung am 5. Februar.

1. Kenntnis genommen wird: a) von dem einwandfreien Ergebnisse der durch die Königliche Amtshauptmannschaft in biesiger Verwaltung vorgenommenen Rassenevaluation, b) von dem Wegfall einer bisher gewährten Unterstützung.

2. Auf ein Gesuch des Frauenheims Tobiasmühle bei Radberg um Gewährung einer Beihilfe wird beschlossen, eine einmalige Unterstützung von 3 Mark zu verwilligen.

3. Ein gleiches Gesuch der Brüderanstalt mit Rettungshaus zu Moritzburg wird abgelehnt.

4. In einer Unterstützungsache sollen die für einen Unterstüttung bezahlten Krankenhauskosten im Klagewege zurückfordert werden.

Es wird dies mit dem Bemühen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens bis zum

15. März a. c.

an die hiesige Gemeindekasse abzuführen sind.

Rabenstein, am 23. Februar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Verloren wurde 1 Quersack.

Rabenstein, am 15. Februar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Auf Anordnung der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz wird hierdurch die Hebammentaxe vom 16. November 1897 in Erinnerung gebracht.

Die Hebammentaxe liegt zu jedermann Einsicht im hiesigen Gemeindeamt öffentlich aus.

Neustadt, am 20. Februar 1907.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

### Die Sparkasse zu Neustadt

unter Garantie der Gemeinde

verlust Einlagen mit 3½ % für Einlagen, welche bis zum 3. eines Monats bewirkt werden, erfolgt Verzinsung für den vollen Monat.

Die Sparkasse expediert täglich vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr.

Durch die Post eingehende Einlagen werden sofort expediert.

### Nachrichten des kgl. Standesamtes Rabenstein vom 15. bis 22. Februar 1907.

Geburten: 1 Sohn dem Maschinentechniker Eugen Kurt Berger, dem Geschäftsführer Johann Winter und dem Handelsmeister Paul Richard Döler; 1 Tochter dem Strumpfwirker Ernst Emil Lentz und dem Schneidermeister Friedrich Hermann Kirsch, sämtlich in Rabenstein wohnhaft.

Heirathen: Der Fabrikarbeiter Max Emil Sonntag mit Frieda Elsa Franz, beide in Rabenstein. Der Weißfingeholzer Friedrich Dorst Leuteritz in Chemnitz mit Anna Frieda Lindner in Rabenstein.

Chefahndungen: Der Handelsmeister Guido Arthur Müller mit Milda Frieda Geißner, beide in Rabenstein.

Sterbefälle: Die Strumpfwirkerin Friederike Linda Siegert geborene Großer, 68 Jahre alt; und eine Tochter des Materialisten Richard Arthur Ahner, ½ Jahr alt, beide in Rabenstein.

### Nachrichten des königl. Standesamtes Neustadt vom 15. bis 22. Februar 1907.

Geburten: Dem Kermacher Richard Hermann Jitner 1 Sohn; dem Maurer Anton Rieger 1 Tochter.

Ausgebote: Keine.

Chefahndungen: Keine.

Sterbefälle: Dem Sattler und Täpelner Heinrich Schulz 1 Sohn.

### Görtliches.

**Rabenstein.** Der hiesige Ortsverein veranstaltete vergangenen Montag im Gasthof zum „Goldenen Löwen“ wieder eines der beliebten, gutbesuchten Wintervergnügen, die bestimmt sind, die Geselligkeit zu pflegen, was gerade diesmal ganz besonders zur Geltung kam. Im Laufe des Abends begrüßte der Vereinsvorsteher mit warmen Worten die Erwachsenen und richtete die ergebene Bitte an sie, auch fernerhin die Bestreben des Vereins unterstützen zu wollen. Während des Langes wurden sehr viele schöne und scherzhafte Cotillion-Partien verteilt, wodurch alsbald eine animierte Stimmung entstand, auch entwickelte sich dadurch ein buntes, interessantes Bild. Später fand eine Verlosung von sehr preiswerten Gegenständen statt, die der Verein angekauft hatte, und viele wurden mit Glücksglück mehr oder weniger bedacht. Aus den frohen Gesichten der Anwesenden konnte man deutlich lesen, daß sich jeder aufs beste amüsierte. Bis in die frühe Morgenstunde wurde das Tanzbein geschwungen und niemand wollte sich trennen, bevor das Ende nahte. Gewiß wird allen Teilnehmern dieser Abend in bester Erinnerung bleiben.

### Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 15. bis 22. Februar 1907.

Geburten: Dem Maler Bruno Müller in Siegmar 1 Tochter; dem Buchhalter Gustav Adolf Hesse in Siegmar 1 Tochter; dem Schleifer Hermann Max Peter in Siegmar 1 Tochter.

Ausgebote: Vatot.

Chefahndungen: Der Fabrikarbeiter Christian Herrmann mit Anna Nebelauer, beide wohnhaft in Siegmar.

Sterbefälle: Vatot.

Expeditionszeit des Standesamtes.

Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Reminisce den 24. Februar a. c. vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Am 1. Bußtag Mittwoch den 27. Februar a. c. vormittag 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls. Beichte 1½ Uhr. Nachm. 4 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Kollekte für die innere Mission. Abends 1½ Uhr Kirchenkonzert.

#### Parochie Rabenstein.

Am Sonntag Reminisce den 24. Februar: 1½ Uhr Beichte, 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Kommunion.

Mittwoch den 27. Februar Bußtag: 1½ Uhr Beichte. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Kommunion. Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst. Nach den Gottesdiensten Kollekte für den Landesverein für innere Mission.

### Beseherinnen, Spulerinnen

sowie Mädchen für leichte Handarbeiten sucht sofort bei höchsten Löhn.

C. Theodor Müller,

Trikotagen- u. Strumpffabrik Reichenbrand.

Auch werden Ostermädchen angerufen.